

Rosengarten, Nordgipfel, 2919 m

**Via ""Solleder""** ca. 100 m I-II

E.Solleder e F. Kummer, 1926  
 2019, Verbesserung mit Normalhaken und Schlingen in den Sanduhren, Heinz Grill, Franz und Martin Heiß

**Schwierigkeit:** V+, oft III und IV  
**Höhenunterschied:** 300 m  
**Länge:** 337 m + 100 m für die Einstiegsrampe  
**Seillängen:** 10  
**Ausrichtung:** Nordwest  
**Zeit:** 3-4

**Absicherung:** Die Standplätze sind mit Haken oder Sanduhren. Die Zwischensicherungen sind Normalhaken oder Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung sind ein Satz Friend und Kevlarschlingen zu empfehlen.

Die Route verläuft zu Beginn über weite Platten, wo es schwierig ist die Linie zu finden. Es der gelbe Pfeiler richtungsweisend. Sobald sich die Wand aufsteilt wird die Tour schwieriger, der Verlauf logischer und offensichtlicher. Er folgt mit Quergängen in löchrigen Wänden um den tiefen Schlusskamin zu erreichen.

Der Fels ist auf der ganzen Route fest. 2019 sind viele Normalhaken und Seilschlingen in den Sanduhren erneuert worden, trotzdem ist es eine alpinistische Route geblieben!  
 Die Führe ist nur an warmen und windstillen Tagen zu empfehlens.

**Zustieg:**  
 Von der Gartlhütte hinter der Materialseilbahn zur offensichtlichen Rampe, 10 Minuten.

**Abstieg:**  
 Vom Gipfel den Grat entlang Richtung Süden bis zu einer markanten Scharte wo der Normalweg herauf kommt. Kurz hinab bis zum Beginn der ersten von vier Abseilstellen (oder abklettern bis III) um den Kessel des Gartl zu erreichen.





